

	<p>Objekt: Totenkrone aus künstlichen Myrtenzweigen</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Erinnerungskultur</p> <p>Inventarnummer: V 2783-H</p>
--	---

## Beschreibung

Die Totenkrone ist aus einem Kopfreif und 3 sich im Scheitelpunkt kreuzenden künstlichen mit Blüten besetzten Myrtenzweigen gearbeitet, der auf ein weißes quadratisches mit einer Gazerüsche und Silberbrokatschnur verziertes Seidenatlasskissen genäht wurde. An das mit Watte gefüllte Kissen ist jeweils von der Mitte heraus an 3 Seiten eine Seidenschleife mit langen herabfallenden Bändern befestigt. Es handelt sich dabei um eine weiße Seidenatlasschleife, eine weiße Schleife mit schwarzen Rändern und Silberbrokatborte, die im Stilstich aus gelbem Garn bestickt ist mit „M. Lampe 1866“. Eine weitere Schleife ist lilafarben mit je 2 schmalen schwarzen Randstreifen. Die Totenkrone ist dem Andenken des/der verstorbenen „C. Wallbaum 1864“ gewidmet. Diese Angaben wurden mit Gold- bzw. Silberfaden auf das Kissen gestickt. An der Unterseite des Kissens aus weißem Leinen sind 2 Schnüre zum Aufhängen der Krone angebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:	Seidenstoff, Brokatschnur, künstl. Myrtenzweige, Draht, Watte, Garn
Maße:	Kissen: 25,0 x 25,0 cm; Höhe ges. 29,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1866
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Erinnerungskultur
- Memorabilia
- Myrte
- Totengedenken

## Literatur

- Jana Wittenzellner (2020): Haarbilder - Erinnerungen unter Glas; Die Sammlung des MEK. Berlin